

# Protokoll

**der ordentlichen fepa-Mitgliederversammlung  
vom Samstag, 25. Oktober 2008,  
Titus-Kirche, Auf dem Hummel, Basel**

Geschäftlicher Teil 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## 1. Begrüssung

Die Tagespräsidentin, Annette Keller, begrüsst die 15 Anwesenden und stellt das Programm vor. Sodann heisst sie Prudence Chingwena willkommen, die Leiterin der fepa Partnerorganisation Youth Ahead, die aus Anlass des 45. Geburtstags des fepa in der Schweiz weilt.

Entschuldigt haben sich Walter Huwyl, GPK, Zug; Hans Meyer, Ebikon; Marcus Wyss, Bern; Ursula Strahm, Bern; Brenda Ramseyer, Rubigen; Leni Altwegg, Zürich; Annik Freuler, Basel; Anita und Marcel Diethelm, Zug.

## 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. November 2006 in Hinterkappelen

Die Versammlung genehmigt das ihr vorliegende Protokoll.

## 3. Bericht des Vorstandes

Ergänzend zu den Vorstandsberichten, die im FEPA-Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden, erläutert Ueli Haller die wichtigsten Entwicklungen der vergangenen zwei Jahre.

## 4. Rechnungen 2004 und 2005

Barbara Müller erläutert die bereits im Mitteilungsblatt publizierten Rechnungen. Insbesondere führt sie aus, dass die Rechnungsführung des fepa jetzt - wie von der ZEWO verlangt - auf FER21 umgestellt ist. Bei gleich bleibendem Aufwand konnte der fepa seine Erträge im Jahr 2007 substantiell erhöhen. Massgeblich an dieser Entwicklung beteiligt waren Kofinanzierungen durch die DEZA für zwei Projekte in Zimbabwe.

## 5. Bericht des Revisors und der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Berichte 2006 und 2007 der Revisoren Marcus Haas und Mascha Madörin liegen der Versammlung vor. Joe Elsener kommentiert den Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Er würdigt den positiven Beitrag des fepa angesichts weitverbreiteter Skepsis gegenüber der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Die fepa-Projekte überzeugen, weil sie konkret und überschaubar sind. Aufgrund der Berichte der beiden Kontrollinstanzen genehmigt die Versammlung die Rechnungen für die Jahre 2006 und 2007. Sie dankt Marcus Haas, Mascha Madörin, Walter Huwyl und Joe Elsener für die während Jahren unentgeltlich geleistete Arbeit.

## 6. Décharge und Wahlen

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Decharge. Henning Juhl tritt aus dem Vorstand zurück, weil er ein anderes Betätigungsfeld gefunden hat. Die übrigen Vorstandsmitglieder

stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und werden durch Akklamation in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich damit aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Patricia Brücher, Bern (seit 2006)
- Marlies Gerber, Bern (seit 2002)
- Ueli Haller, Hinterkappelen BE (seit 1990)
- Annette Keller, Bern (seit 2002)
- Anna Rieder, Zürich (seit 1998)
- Liselotte Staehelin, Basel (seit 1998)
- Maureen Suter, Basel (seit 2006)
- Susann Zurbuchen, Horgen (seit 1990)

Ebenfalls bestätigt wurden Walter Huwyler und Joe Elsener als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission. Die beiden bisherigen RevisorInnen Marcus Haas und Mascha Madörin treten zurück. An ihrer Stelle wählt die Versammlung Rolf Fuhrer, dipl. Steuerexperte und dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Noflen.

Namens des FEPA dankt Annette Keller Henning Juhl für seine Mitarbeit. Ein weiteres Dankeschön geht an die Titus Kirchengemeinde für das gewährte Gastrecht sowie an Maureen Suter und ihre Familie für die Organisation der Mitgliederversammlung. Mit einem Blumenstraus würdigt der fepa sodann den Einsatz der Geschäftsführerin Barbara Müller.

## 7. Statutenrevision

Die Geschäftsführerin erläutert die der Versammlung vorliegende Statutenrevision. Diese wurde nötig, weil die ZEWO verlangt, dass dem Vorstand zwingend mindestens fünf Mitglieder angehören sollten. Die übrigen Veränderungen sind Anpassungen an die Realität. Ausserdem schlägt der Vorstand der Versammlung vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge in den Statuten festzusetzen (CHF 20.- für Einzelmitglieder und CHF 100.- für Organisationen). Die Versammlung genehmigt die ihr vorgeschlagenen Änderungen.

Inhaltlicher Teil 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr

## **45 Jahre FEPA**

Umrahmt von den Darbietungen des Kleinbasler Gospel Chors „Rising Spirit“ und der „Marimba Kids“ würdigt Ueli Haller den Geburtstag des fepa. Anschliessend präsentiert Prudence Chingwena auf eindrückliche Weise die Arbeit von Youth Ahead im Township Kuwadzana.

Bei einem Apéro mit afrikanischen Köstlichkeiten, die von Renée zubereitet wurden, klingt der Abend aus.

Basel, 22. November 2008 Barbara Müller